

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 30.04.2014, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
April 2014**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: April 2014
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 30.04.2014, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 28.05.2014

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2014.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Statistik über Berufsausbildungsstellen ab März 2014 - Einbeziehung von Stellen der Kooperationspartner

In allen statistischen Auswertungen über die gemeldeten und unbesetzten Berufsausbildungsstellen werden ab März 2014 die Ergebnisse einschließlich der Stellen von Kooperationspartnern dargestellt. Zusätzlich zu den traditionellen Verfahren der Bundesagentur für Arbeit Stellen zu melden (direkter Kontakt oder die Jobbörse) wird von den Arbeitgebern immer häufiger die Möglichkeit des automatisierten Datenaustausches genutzt.

Bezogen auf die Gesamtzahl der Ausbildungsstellen ist die Anzahl der von Kooperationspartnern gemeldeten Berufsausbildungsstellen bundesweit mit aktuell 1,1% zwar noch niedrig. Da aber das automatisierte BA-Kooperationsverfahren insbesondere von Arbeitgebern mit einer für den Ausbildungsstellenmarkt bedeutsamen Größenordnung an Ausbildungsstellen verwendet wird, ist eine Einbeziehung bereits zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll. Bei Nichtberücksichtigung dieser Stellen würden für bestimmte Branchen, Berufen und Regionen lückenhafte Informationen vorliegen. Für einen vollständigen Überblick des Ausbildungsplatzangebotes ist daher die Berücksichtigung aller zur Vermittlung beauftragter Berufsausbildungsstellen notwendig.

Bereits publizierte Ergebnisse bleiben unverändert. Im vorliegenden Arbeitsmarktreport werden zur besseren Vergleichbarkeit der aktuellen Daten auch die Ergebnisse für das Berichtsjahr 2012/13 einschließlich Kooperationspartnerstellen ausgewiesen. Für weiter zurückliegende Berichtsjahre werden die Daten aufgrund von Qualitätsmängeln weiterhin ohne Kooperationsstellen ausgewiesen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2014

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
April 2014

Merkmale	Apr 2014	Mrz 2014	Feb 2014	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2013		Mrz 2013	Feb 2013	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	12.990	12.954	12.869	36	0,3	294	2,3	1,1	1,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.262	7.241	7.198	21	0,3	369	5,4	4,1	5,0	
51,8% Männer	3.762	3.751	3.705	11	0,3	141	3,9	1,5	2,1	
48,2% Frauen	3.500	3.490	3.493	10	0,3	228	7,0	7,0	8,2	
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	519	525	526	-6	-1,1	51	10,9	1,5	2,1	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	109	102	-9	-8,3	26	35,1	25,3	-2,9	
27,8% 50 Jahre und älter	2.016	1.980	1.998	36	1,8	91	4,7	1,6	3,2	
15,6% dar. 55 Jahre und älter	1.135	1.110	1.120	25	2,3	10	0,9	-2,5	0,2	
34,0% Langzeitarbeitslose	2.466	2.408	2.405	58	2,4	214	9,5	7,3	7,4	
8,2% Schwerbehinderte	596	570	587	26	4,6	33	5,9	1,2	6,7	
51,6% Ausländer	3.747	3.740	3.712	7	0,2	382	11,4	9,5	10,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.428	1.524	1.401	-96	-6,3	13	0,9	-2,6	-0,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	529	495	494	34	6,9	112	26,9	15,7	20,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	328	407	333	-79	-19,4	201	158,3	192,8	73,4	
seit Jahresbeginn	6.210	4.782	3.258	x	x	-2	-0,0	-0,3	0,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.406	1.475	1.459	-69	-4,7	-65	-4,4	1,7	-1,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	421	392	305	29	7,4	42	11,1	16,3	-12,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	297	374	373	-77	-20,6	-121	-28,9	-6,5	-10,8	
seit Jahresbeginn	5.668	4.262	2.787	x	x	113	2,0	4,4	5,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	11,6	11,5	11,5	x	x	x	11,3	11,4	11,2	
dar. Männer	11,1	11,1	10,9	x	x	x	10,9	11,2	11,0	
Frauen	12,1	12,1	12,1	x	x	x	11,7	11,6	11,5	
15 bis unter 25 Jahre	7,9	8,0	8,1	x	x	x	7,5	8,2	8,2	
15 bis unter 20 Jahre	6,6	7,2	6,7	x	x	x	5,0	5,9	7,1	
50 bis unter 65 Jahre	12,3	12,2	12,2	x	x	x	12,2	12,3	12,2	
55 bis unter 65 Jahre	12,4	12,2	12,3	x	x	x	12,7	12,8	12,6	
Ausländer	18,1	18,1	18,0	x	x	x	17,6	17,8	17,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,0	12,9	12,9	x	x	x	12,7	12,8	12,6	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.127	8.165	8.128	-38	-0,5	-10	-0,1	0,1	1,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.212	9.281	9.291	-69	-0,7	-244	-2,6	-2,0	-0,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.311	9.378	9.393	-67	-0,7	-260	-2,7	-2,3	-0,7	
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,4	14,4	x	x	x	15,2	15,2	15,0	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	1.783	1.789	1.847	-6	-0,3	-166	-8,5	-8,5	-6,5	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.984	13.068	12.937	-84	-0,6	301	2,4	3,1	2,6	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.887	6.961	6.900	-74	-1,1	335	5,1	6,6	6,9	
Bedarfsgemeinschaften	9.051	9.141	9.040	-90	-1,0	186	2,1	3,4	3,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	210	189	143	21	11,1	65	44,8	-	-31,3	
Zugang seit Jahresbeginn	668	458	269	x	x	22	3,4	-8,6	-13,8	
Bestand	615	575	535	40	7,0	14	2,3	-3,8	-9,9	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
April 2014

Merkmale	Apr 2014	Mrz 2014	Feb 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2013		Mrz 2013	Feb 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.089	3.104	3.047	-15	-0,5	92	3,1	5,4	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.803	1.837	1.866	-34	-1,9	-174	-8,8	-6,7	-5,9
57,7% Männer	1.040	1.066	1.085	-26	-2,4	-139	-11,8	-10,4	-11,7
42,3% Frauen	763	771	781	-8	-1,0	-35	-4,4	-1,0	3,7
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	200	199	223	1	0,5	-66	-24,8	-27,6	-20,1
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	19	24	-2	-10,5	-19	-52,8	-40,6	-36,8
32,1% 50 Jahre und älter	578	561	590	17	3,0	-43	-6,9	-9,2	-5,1
21,1% dar. 55 Jahre und älter	380	370	381	10	2,7	-30	-7,3	-8,0	-3,5
11,5% Langzeitarbeitslose	208	204	207	4	2,0	20	10,6	20,0	15,0
8,2% Schwerbehinderte	147	142	151	5	3,5	-10	-6,4	-15,0	-9,6
42,6% Ausländer	768	783	799	-15	-1,9	-22	-2,8	-0,1	-0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	574	531	575	43	8,1	45	8,5	-1,3	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	324	301	321	23	7,6	10	3,2	-2,9	3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	96	130	7	7,3	23	28,8	1,1	-12,2
seit Jahresbeginn	2.292	1.718	1.187	x	x	-74	-3,1	-6,5	-8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	566	516	497	50	9,7	67	13,4	3,4	-9,1
dar. in Erwerbstätigkeit	221	198	167	23	11,6	-	-	3,1	-16,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	95	90	7	7,4	28	37,8	17,3	-14,3
seit Jahresbeginn	1.999	1.433	917	x	x	97	5,1	2,1	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,2	3,2	3,2
dar. Männer	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Frauen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,7
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,0	3,4	x	x	x	4,2	4,4	4,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	1,6	x	x	x	2,4	2,2	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,6	4,5	4,4
Ausländer	3,7	3,8	3,9	x	x	x	4,1	4,1	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.853	1.884	1.937	-31	-1,6	-160	-7,9	-5,9	-4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.101	2.123	2.151	-22	-1,0	-100	-4,5	-3,5	-3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.200	2.220	2.253	-20	-0,9	-116	-5,0	-4,6	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.783	1.789	1.847	-6	-0,3	-166	-8,5	-8,5	-6,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2014 und April 2014; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
April 2014

Merkmale	Apr 2014	Mrz 2014	Feb 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2013		Mrz 2013	Feb 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.901	9.850	9.822	51	0,5	202	2,1	-0,1	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.459	5.404	5.332	55	1,0	543	11,0	8,4	9,4
49,9% Männer	2.722	2.685	2.620	37	1,4	280	11,5	7,2	9,1
50,1% Frauen	2.737	2.719	2.712	18	0,7	263	10,6	9,5	9,6
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	319	326	303	-7	-2,1	117	57,9	34,7	28,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	90	78	-7	-7,8	45	118,4	63,6	16,4
26,3% 50 Jahre und älter	1.438	1.419	1.408	19	1,3	134	10,3	6,6	7,2
13,8% dar. 55 Jahre und älter	755	740	739	15	2,0	40	5,6	0,4	2,2
41,4% Langzeitarbeitslose	2.258	2.204	2.198	54	2,5	194	9,4	6,3	6,8
8,2% Schwerbehinderte	449	428	436	21	4,9	43	10,6	8,1	13,8
54,6% Ausländer	2.979	2.957	2.913	22	0,7	404	15,7	12,3	14,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	854	993	826	-139	-14,0	-32	-3,6	-3,2	-0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	205	194	173	11	5,7	102	99,0	64,4	76,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	311	203	-86	-27,7	178	x	x	x
seit Jahresbeginn	3.918	3.064	2.071	x	x	72	1,9	3,5	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	840	959	962	-119	-12,4	-132	-13,6	0,7	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	200	194	138	6	3,1	42	26,6	33,8	-7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	279	283	-84	-30,1	-149	-43,3	-12,5	-9,6
seit Jahresbeginn	3.669	2.829	1.870	x	x	16	0,4	5,5	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	8,6	8,5	x	x	x	8,0	8,2	8,0
dar. Männer	8,0	7,9	7,7	x	x	x	7,4	7,6	7,2
Frauen	9,5	9,4	9,4	x	x	x	8,8	8,9	8,8
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,0	4,6	x	x	x	3,2	3,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,9	5,1	x	x	x	2,6	3,7	4,6
50 bis unter 65 Jahre	8,8	8,7	8,6	x	x	x	8,2	8,4	8,3
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,1	8,1	x	x	x	8,1	8,3	8,1
Ausländer	14,4	14,3	14,1	x	x	x	13,4	13,7	13,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,8	9,7	9,5	x	x	x	9,0	9,2	9,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.274	6.281	6.192	-7	-0,1	150	2,4	2,0	2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.111	7.158	7.142	-47	-0,7	-144	-2,0	-1,6	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.111	7.158	7.142	-47	-0,7	-144	-2,0	-1,6	0,5
Unterbeschäftigungsquote	10,9	11,0	11,0	x	x	x	11,5	11,5	11,3
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.984	13.068	12.937	-84	-0,6	301	2,4	3,1	2,6
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.887	6.961	6.900	-74	-1,1	335	5,1	6,6	6,9
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.051	9.141	9.040	-90	-1,0	186	2,1	3,4	3,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2014 bis April 2014.

[zurück zum Inhalt](#)

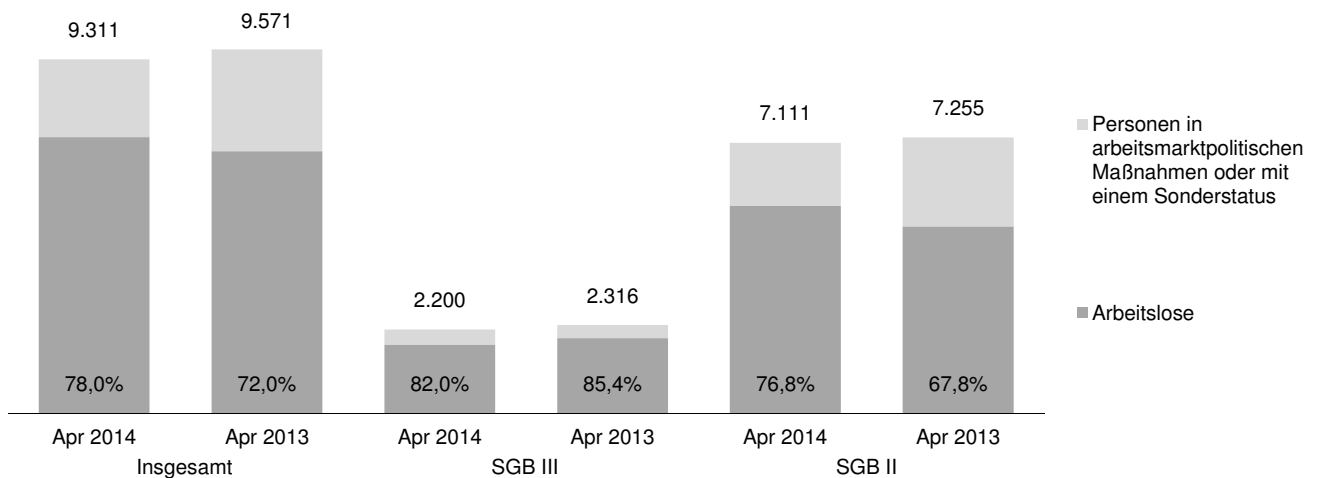
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2014

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2014	Mrz 2014	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2013		Mrz 2013	
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	7.262	7.241	21	0,3	369	5,4	4,1	5,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	865	924	-59	-6,4	-379	-30,5	-23,1	-21,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	631	701	-70	-10,0	-434	-40,8	-34,2	-31,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	234	223	11	4,9	55	30,7	65,2	60,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.127	8.165	-38	-0,5	-10	-0,1	0,1	1,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.085	1.116	-31	-2,8	-234	-17,7	-15,1	-9,9
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	284	283	1	0,4	-72	-20,2	-16,8	-17,7
Arbeitsgelegenheiten	83	127	-44	-34,6	-82	-49,7	-24,9	-25,5
Fremdförderung	401	395	6	1,5	16	4,2	9,7	15,3
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	16	27	-11	-40,7	-51	-76,1	-57,8	-17,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	19	17	2	11,8	6	46,2	30,8	41,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	86	92	-6	-6,5	-105	-55,0	-54,5	-53,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	196	175	21	12,0	54	38,0	4,8	26,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.212	9.281	-69	-0,7	-244	-2,6	-2,0	-0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	99	97	2	2,1	-16	-13,9	-22,4	-19,7
Gründungszuschuss	37	35	2	5,7	20	117,6	66,7	54,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	62	62	-	-	-36	-36,7	-40,4	-36,9
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.311	9.378	-67	-0,7	-260	-2,7	-2,3	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,4	x	x	x	15,2	15,2	15,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,0	77,2	x	x	x	72,0	72,5	72,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2014

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2014	Mrz 2014	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Mrz 2013	Feb 2013	
						in %		in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.803	1.837	-34	-1,9	-174	-8,8	-6,7	-5,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	50	47	3	6,4	14	38,9	42,4	102,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	50	47	3	6,4	14	38,9	42,4	102,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.853	1.884	-31	-1,6	-160	-7,9	-5,9	-4,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	248	239	9	3,8	60	31,9	20,1	4,9	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	168	170	-2	-1,2	35	26,3	27,8	11,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	17	15	2	13,3	9	112,5	50,0	200,0	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere									
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	5	5	-	-	-5	-50,0	-50,0	-50,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	58	49	9	18,4	21	56,8	6,5	-21,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.101	2.123	-22	-1,0	-100	-4,5	-3,5	-3,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	99	97	2	2,1	-16	-13,9	-22,4	-19,7	
Gründungszuschuss	37	35	2	5,7	20	117,6	66,7	54,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	62	62	-	-	-36	-36,7	-40,4	-36,9	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.200	2.220	-20	-0,9	-116	-5,0	-4,6	-4,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	x	x	x	3,7	3,7	3,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	82,7	x	x	x	85,4	84,7	84,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.459	5.404	55	1,0	543	11,0	8,4	9,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	815	877	-62	-7,1	-393	-32,5	-24,9	-25,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	581	654	-73	-11,2	-448	-43,5	-36,7	-36,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	234	223	11	4,9	55	30,7	65,2	60,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.274	6.281	-7	-0,1	150	2,4	2,0	2,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	837	877	-40	-4,6	-294	-26,0	-21,4	-12,6	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	116	113	3	2,7	-107	-48,0	-45,4	-39,0	
Arbeitsgelegenheiten	83	127	-44	-34,6	-82	-49,7	-24,9	-25,5	
Fremdförderung	384	380	4	1,1	7	1,9	8,6	13,1	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	16	27	-11	-40,7	-51	-76,1	-57,8	-17,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	19	17	2	11,8	6	46,2	30,8	41,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere									
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	81	87	-6	-6,9	-100	-55,2	-54,7	-53,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	138	126	12	9,5	33	31,4	4,1	46,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.111	7.158	-47	-0,7	-144	-2,0	-1,6	0,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.111	7.158	-47	-0,7	-144	-2,0	-1,6	0,5	
Unterbeschäftigungsquote	10,9	11,0	x	x	x	11,5	11,5	11,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,8	75,5	x	x	x	67,8	68,6	68,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundenbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

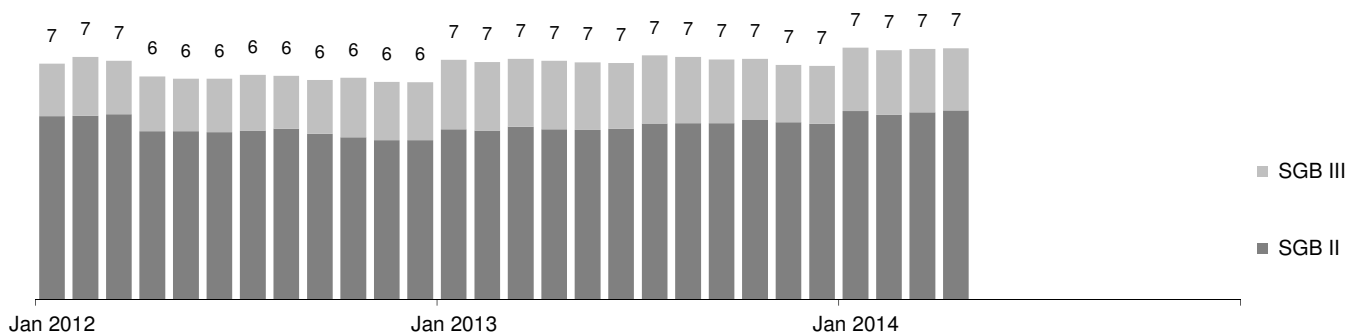
Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2014

Die Arbeitslosigkeit ist im April geringfügig gestiegen, und zwar um 21 auf 7.262. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 369 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 11,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,3% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.803, das sind 34 weniger als im Vormonat und 174 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.459 Arbeitslose, das ist ein Plus von 55 gegenüber März; im Vergleich zum April 2013 waren es 543 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2014	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2014	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	7.262	21	0,3	369	5,4	11,6	11,5	11,3
Männer	3.762	11	0,3	141	3,9	11,1	11,1	10,9
Frauen	3.500	10	0,3	228	7,0	12,1	12,1	11,7
15 bis unter 25 Jahre	519	-6	-1,1	51	10,9	7,9	8,0	7,5
15 bis unter 20 Jahre	100	-9	-8,3	26	35,1	6,6	7,2	5,0
50 Jahre und älter	2.016	36	1,8	91	4,7	12,3	12,2	12,2
55 Jahre und älter	1.135	25	2,3	10	0,9	12,4	12,2	12,7
Deutsche	3.496	13	0,4	-2	-0,1	8,3	8,3	8,3
Ausländer	3.747	7	0,2	382	11,4	18,1	18,1	17,6
Rechtskreis SGB III	1.803	-34	-1,9	-174	-8,8	2,9	2,9	3,2
Männer	1.040	-26	-2,4	-139	-11,8	3,1	3,1	3,6
Frauen	763	-8	-1,0	-35	-4,4	2,6	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	200	1	0,5	-66	-24,8	3,1	3,0	4,2
15 bis unter 20 Jahre	17	-2	-10,5	-19	-52,8	1,1	1,3	2,4
50 Jahre und älter	578	17	3,0	-43	-6,9	3,5	3,4	3,9
55 Jahre und älter	380	10	2,7	-30	-7,3	4,1	4,1	4,6
Deutsche	1.033	-20	-1,9	-151	-12,8	2,5	2,5	2,8
Ausländer	768	-15	-1,9	-22	-2,8	3,7	3,8	4,1
Rechtskreis SGB II	5.459	55	1,0	543	11,0	8,7	8,6	8,0
Männer	2.722	37	1,4	280	11,5	8,0	7,9	7,4
Frauen	2.737	18	0,7	263	10,6	9,5	9,4	8,8
15 bis unter 25 Jahre	319	-7	-2,1	117	57,9	4,9	5,0	3,2
15 bis unter 20 Jahre	83	-7	-7,8	45	118,4	5,5	5,9	2,6
50 Jahre und älter	1.438	19	1,3	134	10,3	8,8	8,7	8,2
55 Jahre und älter	755	15	2,0	40	5,6	8,3	8,1	8,1
Deutsche	2.463	33	1,4	149	6,4	5,9	5,8	5,5
Ausländer	2.979	22	0,7	404	15,7	14,4	14,3	13,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

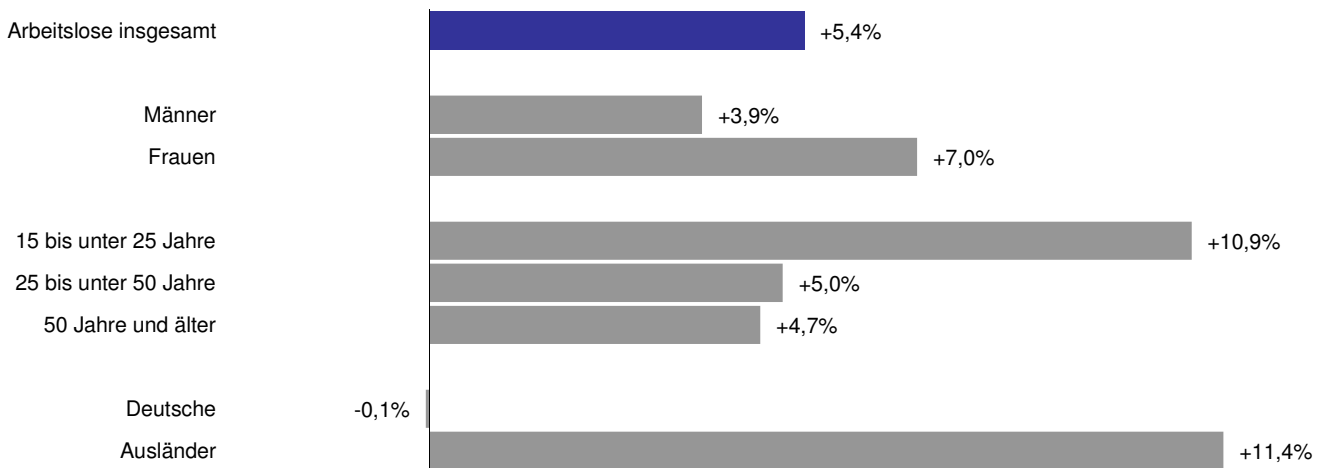
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

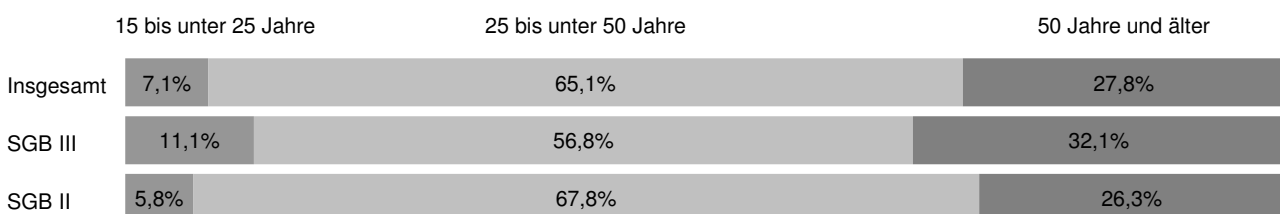
April 2014

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -0,1% bei Deutschen bis +11% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



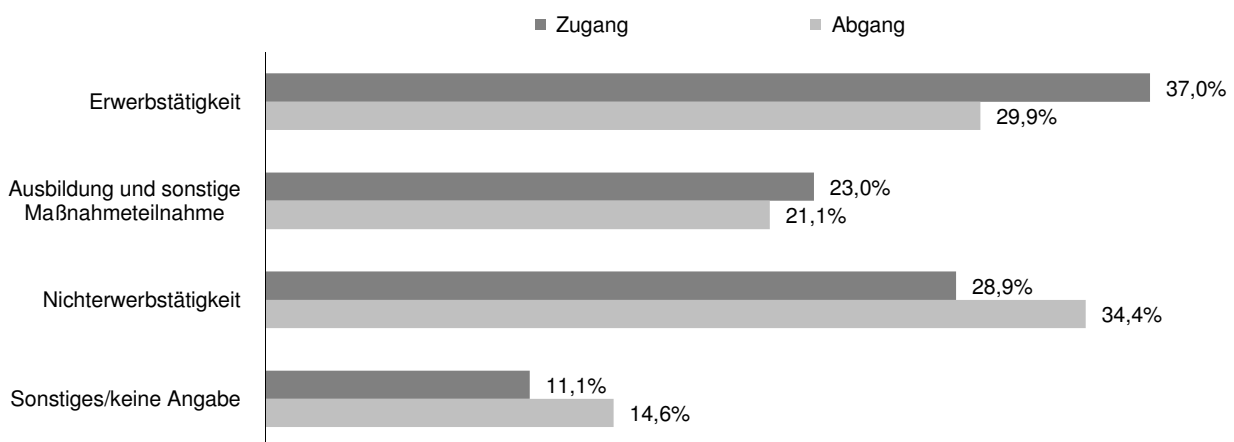
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2014

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.428 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 13 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.406 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 65 weniger als im April 2013. Seit Jahresbeginn gab es 6.210 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-2). Dem gegenüber stehen 5.668 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 113 Abmeldungen. Im April meldeten sich 529 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 112 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 421 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 42 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.428	-96	-6,3	13	0,9	6.210	-2	-0,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	529	34	6,9	112	26,9	2.155	233	12,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	457	2	0,4	55	13,7	1.978	126	6,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	55	32	139,1	49	x	113	105	x
Selbständigkeit	16	-	-	7	77,8	60	1	1,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	328	-79	-19,4	201	158,3	1.713	1.128	192,8
Nichterwerbstätigkeit	413	6	1,5	-10	-2,4	1.613	-48	-2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	333	-8	-2,3	-31	-8,5	1.335	-75	-5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	59	13	28,3	12	25,5	196	9	4,8
Sonstiges/keine Angabe	158	-57	-26,5	-290	-64,7	729	-1.315	-64,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.406	-69	-4,7	-65	-4,4	5.668	113	2,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	421	29	7,4	42	11,1	1.365	44	3,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	384	18	4,9	25	7,0	1.262	46	3,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	3	75,0	-2	-22,2	19	-30	-61,2
Selbständigkeit	28	6	27,3	17	154,5	81	26	47,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	297	-77	-20,6	-121	-28,9	1.435	-155	-9,7
Nichterwerbstätigkeit	483	7	1,5	25	5,5	1.937	140	7,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	371	5	1,4	62	20,1	1.428	142	11,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	97	16	19,8	10	11,5	399	20	5,3
Sonstiges/keine Angabe	205	-28	-12,0	-11	-5,1	931	84	9,9

[zurück zum Inhalt](#)

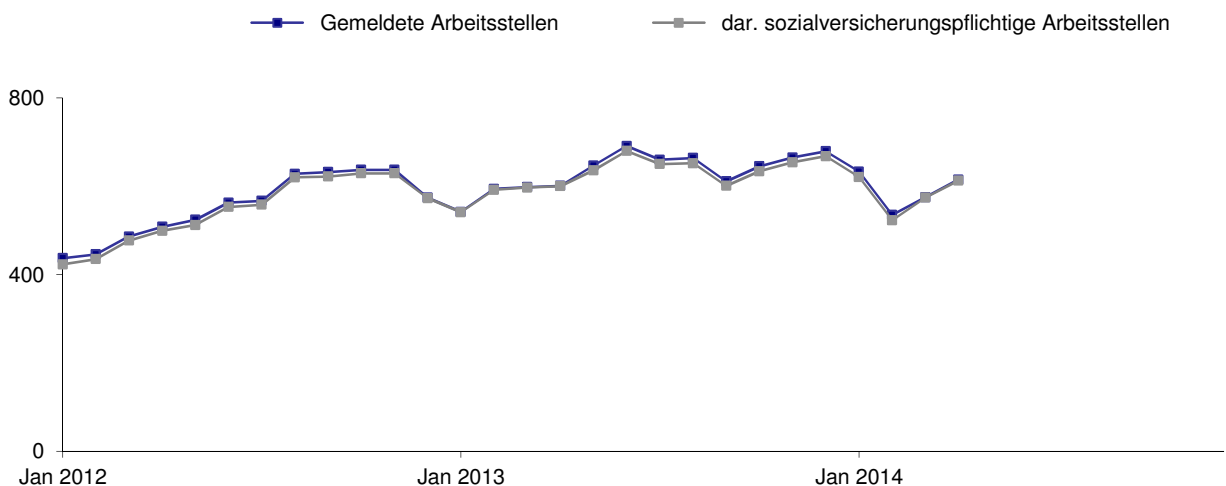
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2014

Im April waren 615 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 40. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 14 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 210 neue Arbeitsstellen, das waren 65 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 668 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 22 oder 3%. Im April wurden 167 Arbeitsstellen abgemeldet, 13 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 743 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 120 oder 19%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	210	21	11,1	65	44,8	668	22	3,4
dar. sofort zu besetzen	101	10	11,0	32	46,4	353	4	1,1
sozialversicherungspflichtig	209	20	10,6	64	44,1	665	21	3,3
dar. sofort zu besetzen	101	10	11,0	32	46,4	351	4	1,2
Bestand	615	40	7,0	14	2,3	590	6	1,0
dar. sofort zu besetzen	542	56	11,5	-13	-2,3	514	-22	-4,1
sozialversicherungspflichtig	613	39	6,8	13	2,2	583	0	0,0
dar. sofort zu besetzen	541	56	11,5	-13	-2,3	508	-27	-5,0
Abgang	167	13	8,4	13	8,4	743	120	19,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	167	24	16,8	13	8,4	731	110	17,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

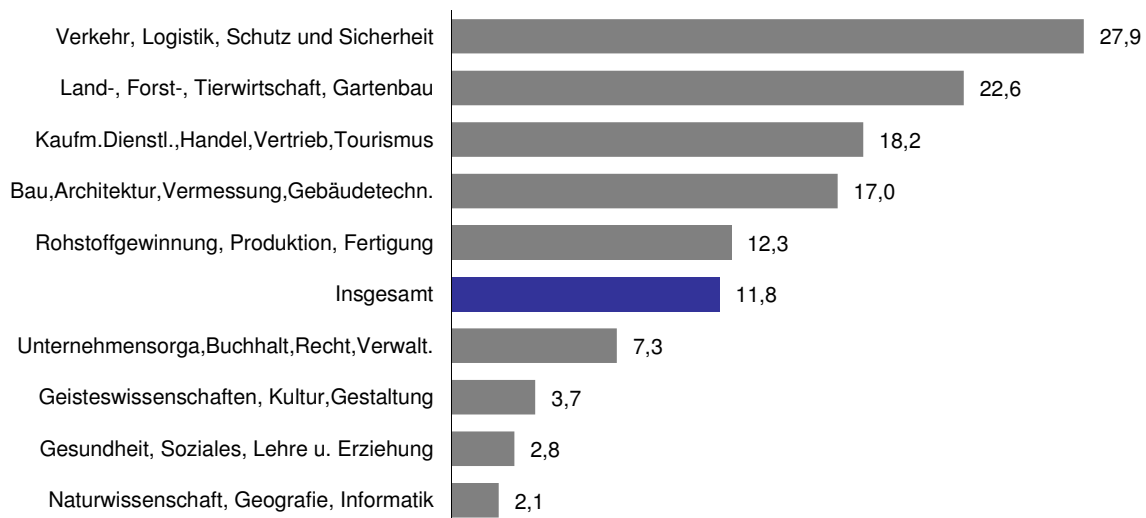
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2014

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2014 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2014	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.262	100	21	0,3	369	5,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	113	1,6	-9	-7,4	1	0,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.085	14,9	-22	-2,0	-23	-2,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	511	7,0	-17	-3,2	16	3,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	93	1,3	-2	-2,1	2	2,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.176	30,0	13	0,6	25	1,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.017	14,0	12	1,2	49	5,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	590	8,1	17	3,0	23	4,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	535	7,4	-22	-3,9	49	10,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	140	1,9	-	-	19	15,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.002	13,8	51	5,4	208	26,2
Gemeldete Arbeitsstellen	615	100	40	7,0	14	2,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	5	0,8	2	66,7	2	66,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	88	14,3	-1	-1,1	-21	-19,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	30	4,9	9	42,9	10	50,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	45	7,3	3	7,1	21	87,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	78	12,7	28	56,0	18	30,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	56	9,1	4	7,7	-75	-57,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	81	13,2	1	1,3	-5	-5,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	194	31,5	-3	-1,5	33	20,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	38	6,2	-3	-7,3	31	x
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Klassifizierung der Berufe 2010.

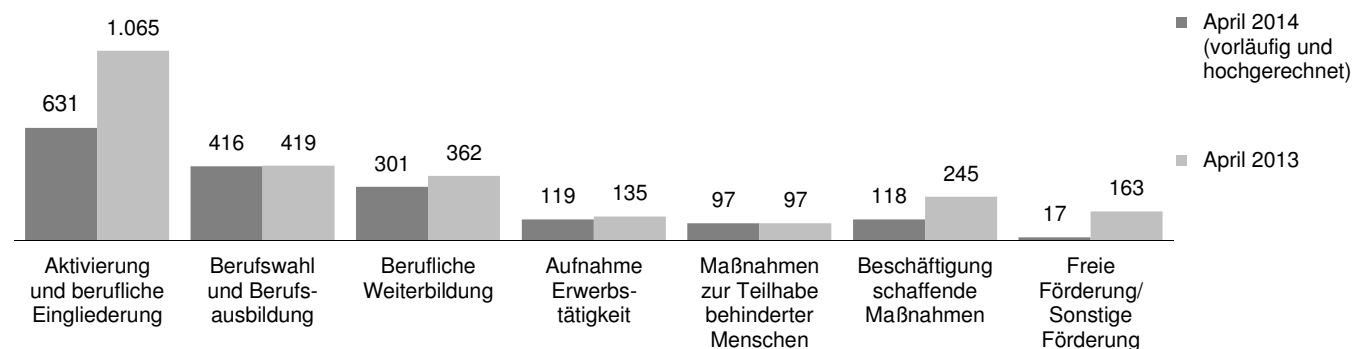
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2014

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien⁴⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁴⁾	Apr 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	494	-137	-21,7	-142	-22,3	2.456	-296	-10,8
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	14	-6	-30,0	1	7,7	95	36	61,0
Berufliche Weiterbildung	38	-4	-9,5	-44	-53,7	155	-128	-45,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-	-	-	-	61	-12	-16,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	11	5	83,3	7	175,0	26	17	188,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	-2	-7,4	8	47,1	80	15	23,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-1	-7,7	-3	-20,0	34	-25	-42,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	631	-70	-10,0	-434	-40,8	663	-386	-36,8
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	416	-5	-1,2	-3	-0,7	419	-10	-2,4
Berufliche Weiterbildung	301	3	1,0	-61	-16,9	293	-52	-15,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	119	-1	-0,8	-16	-11,9	121	-22	-15,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	97	4	4,3	-	-	96	-2	-2,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	118	-53	-31,0	-127	-51,8	170	-72	-29,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	17	2	13,3	-146	-89,6	16	-161	-90,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	311	-75	-19,4	-65	-17,3	1.741	-39	-2,2
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	13	-2	-13,3	-7	-35,0	107	14	15,1
Berufliche Weiterbildung	39	3	8,3	-25	-39,1	161	-92	-36,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-2	-14,3	-5	-29,4	59	-48	-44,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	9	1	12,5	6	200,0	28	12	75,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	78	32	69,6	56	x	177	109	160,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-11	-100,0	*	-25	-92,6

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, für die statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

Ausbildungsstellenmarkt

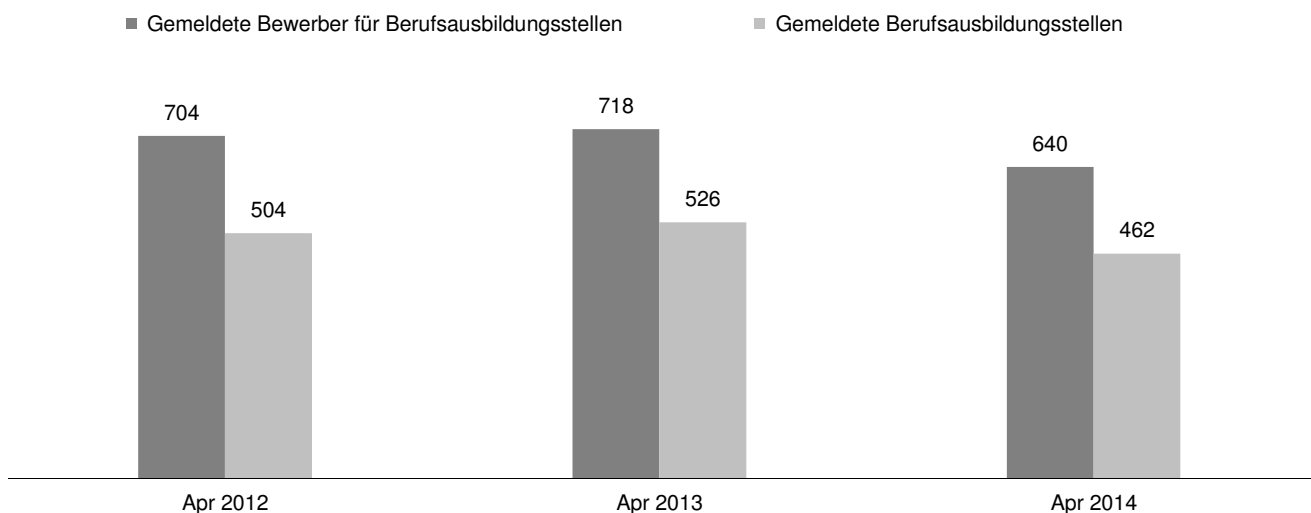
Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2014

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 640 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 10,9% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 462 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 12,2%. Ende April waren 399 Bewerber noch unversorgt und 283 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-6,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-11,6%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2013/2014	Veränderung gegenüber Vorjahr		2012/2013	2011/2012
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	640	-78	-10,9	718	704
versorgte Bewerber	241	-51	-17,5	292	287
einmündende Bewerber	71	-26	-26,8	97	103
andere ehemalige Bewerber	135	-4	-2,9	139	127
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	35	-21	-37,5	56	57
unversorgte Bewerber	399	-27	-6,3	426	417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	462	-64	-12,2	526	504
betriebliche Ausbildungsstellen	455	-48	-9,5	503	489
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	7	-16	-69,6	23	15
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	283	-37	-11,6	320	295
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,72	x	x	0,73	0,72
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,71	x	x	0,75	0,71

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	8.924	x	x
davon			
mit 1 Person	4.192	x	x
mit 2 Personen	1.693	x	x
mit 3 Personen	1.267	x	x
mit 4 Personen	977	x	x
mit 5 und mehr Personen	795	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.689	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.630	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	443	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	113	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.660	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.191	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	533	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	176	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.602	9.456	10.146
darunter			
unter 25 Jahre	8.692	.	.
15 Jahre und älter	13.216	6.174	7.042
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	12.752	5.939	6.813
davon			
unter 25 Jahre	1.938	898	1.040
25 bis unter 50 Jahre	7.769	3.440	4.329
50 bis unter 55 Jahre	1.258	659	599
55 Jahre und älter	1.787	942	845
darunter			
Deutsche	5.673	2.771	2.902
Ausländer	7.042	3.148	3.894
darunter			
Alleinerziehende	1.823	122	1.701
davon			
unter 25 Jahre	145	*	*
25 Jahre und älter	1.678	120	1.558
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.850	3.517	3.333
davon			
unter 15 Jahre	6.386	3.282	3.104
über 15 Jahre	464	235	229
darunter			
Deutsche	4.529	2.316	2.213
Ausländer	2.286	1.179	1.107

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

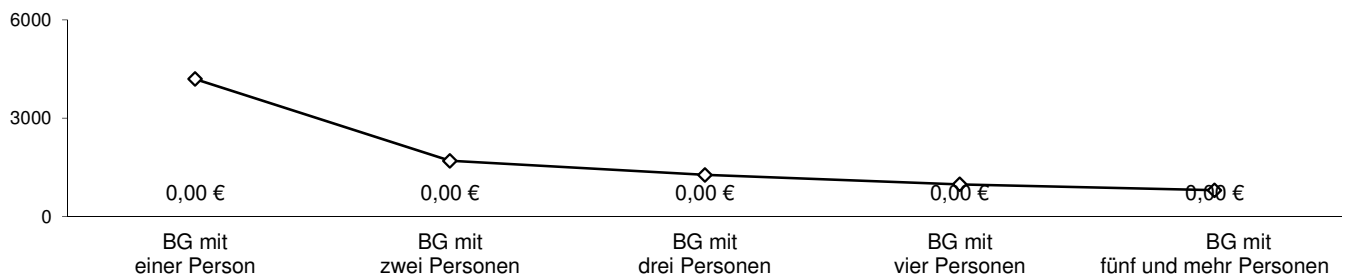
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)	Sozialgeld (ohne LfU)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)	Sozialversicherungs- beiträge	Sonstige Leistungen

Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	*	.	8.924
nur Regelleistung	02	*	*	.
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	*	.	8.924
nur Regelleistung	04	*	*	.
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	*	.	8.924
nur laufende Leistungen	06	*	*	.
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG				
davon				
BG mit einer Person	07	*	.	4.192
BG mit zwei Personen	08	*	.	1.693
BG mit drei Personen	09	*	.	1.267
BG mit vier Personen	10	*	.	977
BG mit fünf und mehr Personen	11	*	.	795
Sozialversicherungsbeiträge	12	*	.	8.924
Sonstige Leistungen	13	*	.	8.924
Leistungen insgesamt	14	*	.	8.924

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg